



## Das Anforderungsprofil für Bewerberinnen und Bewerber

Die Mitglieder des Schweizerischen Expertenpools für zivile Friedensförderung (SEF) werden grösstenteils internationalen Organisationen zur Verfügung gestellt, deshalb richtet sich das Anforderungsprofil weitgehend nach den Vorgaben dieser Organisationen.

### 1. Formelle Anforderungen

#### **Schweizer Bürgerrecht**

Der Besitz des Schweizer Bürgerrechts wird vorausgesetzt. Der Besitz eines zweiten Bürgerrechtes ist möglich, sofern für den Einsatz die Unparteilichkeit gegeben ist.

#### **Altersgruppe 30- bis 55-jährig**

Die Einsätze mit dem Schweizerischen Expertenpool für zivile Friedensförderung erfolgen meistens in der Altersgruppe der 30 – 55 Jährigen. Pensionierte Personen können in der Regel nicht mehr für Einsätze berücksichtigt werden.

#### **Strafregisterauszug**

Keine Eintragungen im Strafregister.

#### **Führerausweis**

Der Besitz eines gültigen Führerausweises der Kategorie B (Personenfahrzeuge) und für gewisse Missionen zusätzlich die Kategorie C (Lastwagen) wird vorausgesetzt.

### 2. Fachliche Anforderungen

#### **Fachwissen**

Erwartet wird in der Regel ein abgeschlossenes Hochschulstudium

#### **Berufserfahrung**

Mindestens 3 Jahre relevante Berufserfahrung ist in der Regel Voraussetzung für ein Engagement durch die internationalen Organisationen.

#### **Sprachkenntnisse**

Die Arbeitssprache in der überwiegenden Zahl der Einsätze ist Englisch. Die lokal engagierten Dolmetscherinnen übersetzen zwischen den Lokalsprachen und Englisch. Deswegen sind exzellente Englischkenntnisse in Wort und Schrift unabdingbare Voraussetzung. Für die Zusammenarbeit mit der Schweiz werden Kenntnisse in zwei Amtssprachen verlangt.

#### **Redaktionelle Fähigkeiten**

Im Einsatzland werden schriftliche Berichte und Analysen für die jeweiligen Organisationen, die Partner vor Ort und die Öffentlichkeit verfasst. Nach Ende eines Einsatzes erwartet die Sektion Expertenpool für zivile Friedensförderung (SEF) zudem von jedem Missionsmitglied einen Auswertungsbericht. Die Fähigkeit zur korrekten, verständlichen und prägnanten Formulierung wird deswegen vorausgesetzt.

#### **Beratungsfähigkeiten**

In sehr vielen Einsätzen ist eine adäquate Beratung zentral und ausgewiesene Beratungskompetenzen sind von Vorteil.

### **3. Persönliche Anforderungen**

#### **Körperliche Voraussetzungen**

Internationale Friedensmissionen befinden sich in Krisengebieten und oft auch in Regionen mit harschem Klima. Die herrschenden Lebens- und Arbeitsbedingungen erfordern deswegen einen sehr guten allgemeinen Gesundheitszustand und eine robuste Konstitution.

#### **Stabilität, psychische Belastbarkeit**

Von entscheidender Bedeutung bei Einsätzen sind innere Stabilität, emotionale Ausgeglichenheit, persönliche Reife sowie die Fähigkeit, mit Frust, Stress- und Gefahrensituationen sowie mit psychisch belastenden Ereignissen fertig zu werden.

#### **Flexibilität**

Ein grosses Mass an Flexibilität ist erforderlich, um sich schnell und unkompliziert den oft rasch wechselnden äusseren Arbeits- und Lebensumständen anpassen zu können. Wichtig sind dafür Offenheit, Kreativität, Phantasie, Aufgeschlossenheit und eine grosse persönliche Motivation.

#### **Teamfähigkeit**

Die Missionsmitglieder arbeiten vor Ort in verschiedenen grossen, international zusammengesetzten Teams. Deswegen wird von den Missionsmitgliedern ein hohes Mass an Kooperationsfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Kontaktfreudigkeit verlangt.

#### **Interesse an fremden Kulturen**

Verständnis und Respekt gegenüber anderen Kulturen und Religionen sind selbstverständlich. Kenntnisse über Geschichte, Politik sowie kulturelle und religiöse Traditionen im Einsatzland sind Voraussetzung.

#### **Unparteilichkeit**

Schweizer Expertinnen und Experten für friedensfördernde Einsätze arbeiten als Vertreterinnen der Schweiz für eine internationale Organisation und vertreten den Standpunkt dieser Organisation oder arbeiten für ein bilaterales Projekt im direkten Auftrag der Schweiz. Unparteilichkeit gegenüber den verschiedenen Seiten eines Konflikts ist selbstverständlich.

### **4. Bewerbungsdossiers enthalten folgende Unterlagen:**

- Bewerbungsschreiben in der Muttersprache (Landessprache);
- tabellarischer Lebenslauf in Englisch;
- Kopien von Zeugnissen, Diplomen in einer Amtssprache oder in Englisch;
- vollständig ausgefülltes Personalblatt Expertenpool
- Aufsatz zur Motivation (Warum wollen Sie für diese Organisation arbeiten, was können Sie beitragen und was möchten Sie mit Ihrer Arbeit bewirken, ca. eine A4-Seite, in englischer Sprache).

Das EDA und die internationalen Organisationen sind bestrebt, den Anteil von Frauen in Kaderfunktionen zu erhöhen. Entsprechenden Bewerbungen wird deshalb besondere Beachtung geschenkt.

Spontanbewerbungen für die Aufnahme in den Expertenpool werden nicht berücksichtigt.

### **5. Stellenausschreibungen**

Die Stellen des Expertenpools und Neuaufnahmen in spezifische Pools (Wahlbeobachtung) werden publiziert. Falls Sie an einem Stellenabonnement interessiert sind, können Sie es per Mail bei [pd-ams-expertenpool@eda.admin.ch](mailto:pd-ams-expertenpool@eda.admin.ch) bestellen. Wir freuen uns, Ihnen anschliessend die Stelleninserate zukommen zu lassen.